

Bei der Sanierung von Steil- und Flachdächern oder Fassaden aus den 70er bis 90er Jahren kommt der Dachdecker zwangsläufig mit alten mineralischen Dämmstoffen in Kontakt. Aufgrund der Fasereigenschaften von alten Mineralwolle-Dämmungen besteht bei diesen Dämmstoffprodukten ein großes Gefährdungspotential.

Die Lungengängigkeit der Fasern und die damit verbundenen möglichen Folgeerkrankungen sind die Gründe für die Beschreibung der erforderlichen Schutzmaßnahmen in der TRGS 521. Die technische Regel für Gefahrstoffe 521 führt aus, dass bei Mineralwolleprodukten, die vor 1996 eingebaut wurden, von einer Einstufung als krebserzeugend Kategorie 2 nach TRGS 905 ausgegangen werden muss. Diese Einstufung kann nur durch einen Einzelnachweis widerlegt werden. Wegen des Verwendungsverbotes dürfen auch ausgebaute alte Mineralwolle-Dämmstoffe grundsätzlich nicht wieder eingebaut werden.

Ein Verstoß gegen die TRGS 521 kann unwirtschaftliche Baustellenstilllegungen oder Schadenersatzansprüche aus gesundheitlichen Beeinträchtigungen nach sich ziehen.

Viele öffentliche Auftraggeber fordern einen Sachkundenachweis nach TRGS 521 bei der Auftragsvergabe von Sanierungsarbeiten von Bauteilen, die „alten Mineralwolleprodukte“ enthalten.

## Inhalte:

- Herstellung und Eigenschaften von künstlichen Mineralfasern
  - Einteilung der Fasern, Herstellung
  - Zusammensetzung, Produktion, Vorkommen
- Gesundheitsgefahren durch Faserstäube
  - Atemwegserkrankungen, Hauterkrankungen
- Allgemeine Vorschriften zum Umgang mit Gefahrstoffen
- Anforderungen der TRGS 521 an den Umgang mit künstlichen Mineralfasern
- Beispiele aus der Praxis – handlungsorientierte Gruppenarbeit zu einem Objekt
- Alternativdämmstoffe
- Zusammenfassung, Seminarbeurteilung und Ausgabe der Bescheinigungen



100 Punkte

<b>Zielgruppe:</b>	Führungskräfte, Projektleiter und Mitarbeiter von Dachdeckerunternehmen
<b>Referent:</b>	Arnd-Paul Lange, BG Bau
<b>Teilnahmegebühr:</b>	165,00 € zzgl. 19 % MwSt.
<b>Arbeitsmittel:</b>	Schreibzeug
<b>Termin:</b>	16.02.2018 von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr